



Foto: TTE



Foto: TTE

Die von Christa Zahrer (oben links) geführte Firma vertreibt seit mittlerweile 22 Jahren die Bodengitter, die immer beliebter werden – ob vor Geschäften oder Bildungseinrichtungen.

Recycling-Gitter immer mehr gefragt

Im Kampf gegen Bodenversiegelung punktet Innviertler Firma mit Lösung.

Die Entsiegelung von Flächen bei zwei Projekten in Wels mit gesamt 7860m² unterstützt die Landesregierung mit bis zu 154.400 Euro! Der vor kurzem gefällte Beschluss zeigt, dass das Thema Bodennutzung nach wie vor hochaktuell ist. Auch die Firma Zahrer aus Reichersberg stellt das fest. Seit 2003 sind die Innviertler der Generalvertreter in Österreich für ein in Deutschland erfundenes System – ein Bodengitter, das dafür sorgt, Parkflächen umweltfreundlich zu gestalten. Im Vorjahr wur-

den 45.000m² der aus Recyclingkunststoff hergestellten Gitter verlegt: unter anderem vor dem Bauhaus in Wels oder in St. Valentin am Parkplatz der Musikschule. Für heuer erwartet man ein weiteres Nachfrageplus.

„Immer mehr Firmen erkennen, dass versiegelte Flächen die Folgen des Klimawandels verschärfen. Durch das System bleibt die belebte Bodenzone größtenteils erhalten und lässt das Wasser vor Ort versickern“, so Christa Zahrer und Vertriebschefin Alice Zahrer unisono. BK